

Quer und Bike Cup 2010: fünftes Rennen in Möriken

Meine Konkurrenz in Möriken war nicht so stark, nur wenige Elitefahrer standen am Start. Doch bei den Masters war mit Beat Morf, ehemaliger Elite Quer-Schweizermeister, ein grobes Kaliber unterwegs. Unser Rennen ging über 7 Runden, was knapp etwas mehr als 40 Minuten Renndauer ergab. Zusammen mit dem Amateur Dario Stäuble aus Schneisingen kämpfte ich mich durch das Feld der Masters und der Senioren. So ab Runde drei lagen Dario und ich auf Rang zwei und drei, aber immer noch etwa 40 Sekunden hinter Morf. Bei einer engen Kurve um einen Baum hatte ich dann noch kurz Bodenkontakt, konnte aber schnell wieder zu Dario aufschliessen. Ich merkte dass bei Dario die Kräfte langsam nachliessen. So nahm ich das Zepter in die Hand und griff an. Nach vorne holte ich jede Runde etwa 10 Sekunden auf Morf auf. Ich merkte mir Eckpunkte (z.b. Streckenteil "Schnegg" analog Bikerennen Gränichen) und sah, dass ich wirklich näher kam. Kurz vor Schluss der sechsten Runde fuhr ich an Morf vorbei. Er konterte und blieb in meinem Windschatten. Bei den Hürden (nur etwa 30 cm hoch) zu Beginn der letzten Runde fuhr ich im Bunnyhop drüber, Morf übersprang die Hindernisse wieselflink zu Fuss. Doch beim Aufsteigen verlor er einige Meter, die er aber sogleich wieder schliessen konnte. Bei der nächsten Passage bei Beat rief mir dieser den Tipp zu, bei der zweiten Hürdenpassage rund einen Kilometer vor dem Ziel sogleich Vollgas eine Attacke zu fahren. Ich konnte diesen taktische Anweisung umsetzen und sprintete den letzten steilen Anstieg hoch. Morf kapitulierte. Ich konnte meinen ersten Sieg feiern und führe nun in der Gesamtwertung des Cups. Bilder dazu.

Dieser Sieg gibt mir aber so viel Mumm, dass ich am kommenden Wochenende auf einen Start am Samstag am Cuprennen in Däniken verzichte und dafür am Sonntag am nationalen Quer in Steinmaur (Startzeit 12.45 Uhr) bei den Amateuren an den Start gehen werde. Mal schauen...